

## Antrag auf Abschluss eines Leasingvertrages mit Bürgschaft der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH

Leasinggesellschaft/Finanzierungsinstitut: \_\_\_\_\_

Straße/Postfach: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Leasingobjektwert Euro: \_\_\_\_\_

Gesamtbürgschaft (max. 1,25 Mio. Euro/80%): \_\_\_\_\_

### Allgemeine Angaben

Leasingnehmer: \_\_\_\_\_

Betriebssitz: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Branche: \_\_\_\_\_

Zuständiges Finanzamt: \_\_\_\_\_ Mitglied bei Kammer: \_\_\_\_\_

### Folgende Unterlagen füge(n) ich/wir – sofern erforderlich – bei:

- unterzeichnete Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre (Besitz- und Betriebsgesellschaft)
- aktuelle BWA inkl. Summen-/Saldenliste
- Liquiditäts-/Finanzplanung
- Detaillierte Rentabilitätsvorschau (mind. 2 Jahre)
- Aufstellung Kredite, Darlehen, Leasingverbindlichkeiten (betrieblich/privat) mit Zins, Tilgung, Sicherheiten
- Kostenvoranschlag nach DIN 276 des Architekten
- Darstellung der Markt-/Konkurrenzverhältnisse
- Kreditvorlage
- Lebenslauf/beruflicher Werdegang
- Privatvermögen
- SEPA-Lastschriftverfahren
- Sonstiges (ggf. Firmenprospekt, Gesellschaftsverträge, Grundstücksunterlagen, etc.)

\_\_\_\_\_

## Erklärung des Kreditnehmers:

Die Allgemeinen Geschäftsbestimmungen der Leasinggesellschaft sowie die aktuellen Allgemeinen Bürgschaftsbestimmungen – Leasing – der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH \*) werden anerkannt. Zwangsmaßnahmen jeglicher Art (Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Vergleichs-/Konkurs- oder Insolvenzverfahren, o.ä.) sind nicht vorgekommen oder auf einem Beiblatt angegeben. Verfahren wegen Steuerdelikten wurden gegen mich/uns nicht eingeleitet oder sind auf einem Beiblatt angegeben. Sämtliche Verbindlichkeiten einschließlich Bürgschaften sind im Antragsvordruck oder auf einem Beiblatt aufgeführt.

Bei Existenzgründungs- und Übernahmefinanzierungen hat der Leasinggeber das Formular „Einwilligung zur Einholung der SCHUFA-Auskunft“ vom Antragsteller/ Mithafter unterschreiben zu lassen und zu den Kreditunterlagen zu nehmen. Den Bürgschaften der Bürgschaftsbank liegen Subventionen des Bundes und des Landes zugrunde. Sie sollen gewährt werden, um die Kreditfähigkeit mittelständischer Unternehmen und freier Berufe zu erhöhen. Ich bin/wir sind darüber unterrichtet, dass folgende von mir/uns in diesem Antrag angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind: Angaben zum Unternehmen und zur Betriebsstätte, zu den Gesellschaftern (und ggf. Ehegatten) und deren persönlichen Vermögensverhältnissen, zur fachlichen und kaufmännischen Qualifikation des/der Geschäftsinhaber(s)/Geschäftsführer(s), zum Vorhaben, zu Investition und Finanzierung, zu Sicherheiten, Angaben zu den betrieblichen wirtschaftlichen Verhältnissen, d.h. vollständige Jahresabschlüsse bzw. Einnahmenüberschussrechnungen, Betriebswirtschaftliche Auswertungen mit Summen- und Saldenlisten, Vermögensübersichten, Angaben zu Kreditverbindlichkeiten und zu Beteiligungsverhältnissen. Mir/uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt. Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir gemäß § 3 Subventionsgesetz verpflichtet bin/sind, der Bürgschaftsbank unverzüglich und unaufgefordert alle Änderungen der subventionserheblichen Tatsachen mitzuteilen. Eine Bürgschaftsübernahme erfolgt nach den geltenden EU-Bestimmungen. Der Leasingnehmer verpflichtet sich, über erhaltene Fördermaßnahmen Auskunft zu erteilen.

Mit Genehmigung der Bürgschaft werden die in den Allgemeinen Bürgschaftsbestimmungen (Leasing) genannten Kosten fällig.

Ort, Datum                      Unterschrift der/des Leasingnehmer(s), Stempel der Firma    \*) aktuelle Allgemeine Bürgschaftsbestimmungen unter [www.buergschaftsbank.de](http://www.buergschaftsbank.de)

## Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung:

Mir/Uns ist bekannt, dass sich die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH (im Folgenden Bürgschaftsbank genannt) elektronischer Datenverarbeitungssysteme bedient. Ich/Wir willige(n) hiermit ein, dass die Bürgschaftsbank die von mir/uns zur Verfügung gestellten oder zusätzlich über mich/uns bzw. die Hausbank erhobenen personenbezogenen Daten (Daten) zum Zweck der Bearbeitung meiner/unserer Anfrage, meines/unseres Bürgschaftsantrages, der Entscheidung, ob eine Bürgschaftsübernahme für mein/unser Vorhaben möglich ist, der Bürgschaftsverwaltung und deren Abwicklung verarbeitet. Die Einwilligung bezieht sich auch auf die statistische Auswertung dieser Daten durch die Bürgschaftsbank einschließlich der Verarbeitung der Daten zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Systems zur Ermittlung meiner/unserer Kreditwürdigkeit (Scoring/Rating).

Soweit sich die Bürgschaftsbank im Rahmen einer Auftragsverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z. B. für EDV-Dienstleistungen, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese die Daten nur nach Weisung der Bürgschaftsbank zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Ferner willige(n) ich/wir ein, dass die Bürgschaftsbank berechtigt ist, nach Antragstellung und zur Risikobewertung und -steuerung (z. B. Scoring/Rating) Bonitätsdaten über mich/uns bei Dritten (z. B. Creditreform Rating AG oder SCHUFA Holding AG) und Stellungnahmen von am Bürgschaftsverfahren beteiligten Stellen (z. B. Banken, Kammern, Verbänden, Behörden des Bundes/Landes) einzuholen, zu verarbeiten und diesen beteiligten Stellen Daten aus der Anfrage-/Antragsbearbeitung und Bürgschaftsverwaltung und -abwicklung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir die Bürgschaftsbank und die beteiligten Stellen von ihren Verschwiegenheitspflichten.

### Widerrufsbelehrung

Mir/Uns ist bewusst, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter

[datenschutz@buergschaftsbank.de](mailto:datenschutz@buergschaftsbank.de) oder Fax: +49 711 1645-777 oder Werastr. 13 – 17, 70182 Stuttgart

widerrufen kann/können.

Ungeachtet der Ausübung des Widerrufsrechtes bin ich/sind wir darüber unterrichtet und damit einverstanden, dass die Bürgschaftsbank und die beteiligten Stellen berechtigt sind, die Daten auch weiterhin zu verarbeiten, soweit dies für die weitere Vertragserfüllung (Bürgschaftsverwaltung und -abwicklung) notwendig ist.

Ort, Datum    Unterschrift der/des Kreditnehmer(s)

## Einwilligungserklärung für die Zusendung von Werbung:

Ich bin damit einverstanden, dass die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH mir Informationen über ihr Unternehmen, ihr Programmangebot und Veranstaltungen in Form von Mailings und Newslettern zusendet. Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH ([datenschutz@buergschaftsbank.de](mailto:datenschutz@buergschaftsbank.de) oder Fax: +49 711 1645-777 oder Werastr. 13 – 17, 70182 Stuttgart) widerrufen.

Ich möchte die oben genannten Informationen erhalten:

per Post

per Mail (bitte E-Mail-Adresse eintragen) \_\_\_\_\_

Ort, Datum    Unterschrift der/des Kreditnehmer(s)

# Antrag Leasing



## Von der Leasinggesellschaft bzw. vom Finanzierungsinstitut auszufüllen

Wir erklären uns hiermit bereit, den beantragten Leasingvertrag über  
Euro \_\_\_\_\_  
abzuschließen, sofern die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH eine Bürgschaft in Höhe von  
Euro \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ % (max. 80 %)  
(höchstens 1,25 Millionen Euro)  
übernimmt.

### Angaben zum Leasingvertrag\*:

### Ggf. vorgeschlagene Zusatzsicherheiten:

### Stellungnahme:

### Bürgschaftskosten:

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die Bürgschaftskosten bei Abschluss des Leasingvertrages von uns an die Bürgschaftsbank abzuführen sind.

### Zuständiger Unternehmenskundenbetreuer:

\_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel/Unterschrift

\*Bitte ein Exemplar des Antrags auf Abschluss eines Leasingvertrages, ggf. nähere Angaben zum Leasingobjekt beifügen.

# De-minimis-Erklärung des Antragstellers



im Sinne der EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen

## 1. Angaben zum Antrag stellenden Unternehmen

Antragsteller / Unternehmen:

Anschrift:

Das Unternehmen ist im Bereich des Straßentransportsektors tätig:

JA

NEIN

## 2. Definitionen und Erläuterungen

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „ein einziges Unternehmen“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat. Für die Zwecke der De-minimis-Verordnung sind die Unternehmen als „ein einziges Unternehmen“ zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen,
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

### Zu beachten bei Fusionen / Übernahmen und Betriebsaufspaltungen:

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden.

Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

### 3. Erklärung zu erhaltenen und beantragten Beihilfen:

Ich bestätige, dass ich beziehungsweise das Unternehmen oder mit dem Unternehmen verbundene Einheiten (s. Ziff. 2) im laufenden Kalenderjahr sowie in den zwei vergangenen Kalenderjahren **keine** De-minimis-Beihilfen erhalten / beantragt habe.

oder

Ich bestätige, dass ich beziehungsweise das Unternehmen oder mit dem Unternehmen verbundene Einheiten (s. Ziff. 2) im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren folgende **De-minimis-Beihilfen**

1. Allgemeine-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen<sup>1</sup> bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen<sup>2</sup>,

2. Agrar-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor<sup>3</sup> bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 der Kommission vom 20. Dezember 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Agrarerzeugnissektor<sup>4</sup>,

3. Fisch-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 875/2007 der Kommission vom 24. Juli 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Fischereisektor<sup>5</sup> und

4. DAWI-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen<sup>6</sup>.

erhalten/beantragt habe/hat:

Art der Beihilfe (1.-4.)	Antragsteller bzw. verbundenes Unternehmen (s. Ziff. 2)	Datum der Bewilligung	Beihilfegeber, Aktenzeichen, Förderprogramm, Form der Beihilfe	Fördersumme (z.B. Zuschuss-, Darlehens-, Bürgschaftsbetrag)	Beihilfewert (EUR)

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in den Ziffern 1 und 3 subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

<sup>1</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013.  
<sup>2</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 379/5 vom 28. Dezember 2006.  
<sup>3</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 352/9 vom 18. Dezember 2013.  
<sup>4</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 337/35 vom 21. Dezember 2007.  
<sup>5</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 193/6 vom 25. Juli 2007.  
<sup>6</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 114/8 vom 26. April 2012.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE13ZZZ00000019814**

Mandatsreferenz: \_\_\_\_\_ (wird von der Bürgschaftsbank ausgefüllt und separat mitgeteilt)

**SEPA-Lastschriftmandat**

Wir ermächtigen/Ich ermächtige die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH, Zahlungen von unserem/meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser/weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH auf unser/mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Wir können/Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem/meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlungen

**Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für alle Zahlungen aus Verträgen mit:**

Firma/Vornamen, Name des Kreditnehmers \_\_\_\_\_ Straße und Hausnummer des Kreditnehmers \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse des Kreditnehmers (optional) \_\_\_\_\_ Postleitzahl und Ort des Kreditnehmers \_\_\_\_\_

**Die Zahlungen sind von folgendem Konto einzuziehen:**

Firma/Vorname und Nachname (Kontoinhaber) \_\_\_\_\_ Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (optional) \_\_\_\_\_ Postleitzahl und Ort \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

IBAN des Zahlungspflichtigen \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift Kontoinhaber/Verfügungsberechtigter \_\_\_\_\_

**Die Rechnung ist an folgende Postadresse zu versenden  
(nur Ausfüllen, falls abweichend vom Kontoinhaber)**

Firma/Vornamen, Name des Kreditnehmers \_\_\_\_\_ Straße und Hausnummer des Kreditnehmers \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse des Kreditnehmers (optional) \_\_\_\_\_ Postleitzahl und Ort des Kreditnehmers \_\_\_\_\_

Wir sind/Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor dem Einzug einer fälligen Zahlung (Vorabankündigung) bis auf fünf Werkstage vor Belastung verkürzt werden kann.

Die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH informiert vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift über den Einzug in dieser Verfahrensart.